

## KURZANLEITUNG für den Nutzer

*Bitte lesen und beachten Sie unbedingt die allgemeinen Einbau- Montage und Anschlussbestimmungen sowie weiterführende Unterlagen für andere Komponenten und Baugruppen des enerboxx®-Wandspeichersystems!*

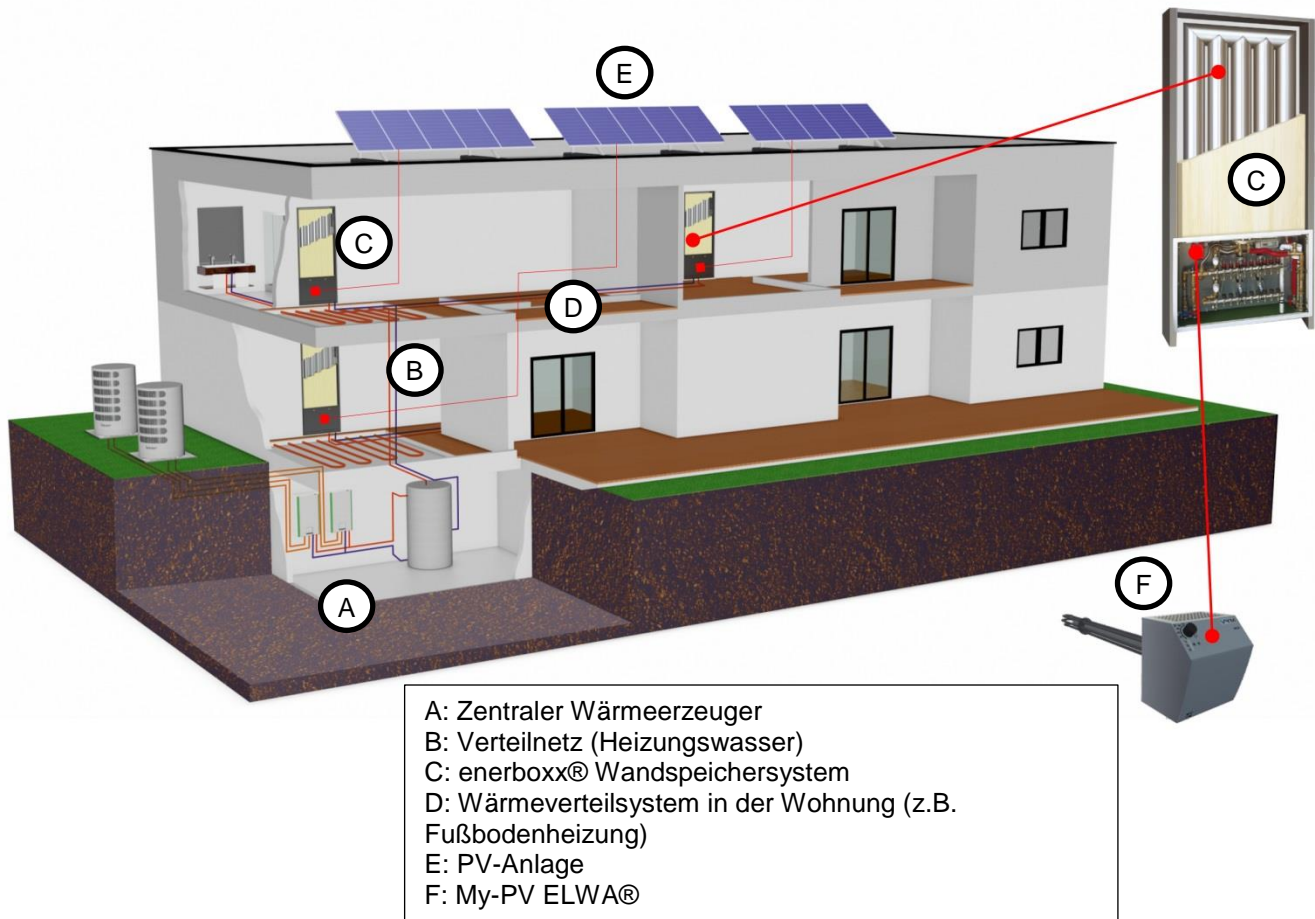


## Inhaltsverzeichnis

1.) Systemaufbau .....	3
2.) Beschreibung enerboxx® Wandspeicher .....	5
3.) Wandeinbau .....	5
4.) Kontrolle, Wartung, Pflege .....	6

## 1.) Systemaufbau

Der enerboxx® Wandspeicher in Kombination mit der My-PV ELWA® wird üblicherweise in einem System mit folgenden Hauptkomponenten bzw. Baugruppen integriert:



Das enerboxx® Wandspeichersystem fungiert als kompakte, unsichtbare Energiezentrale für jede Wohneinheit, in der die Energieverteilung für Heizung (und optional Kühlung) sowie die Warmwasserbereitung und –speicherung erfolgt.

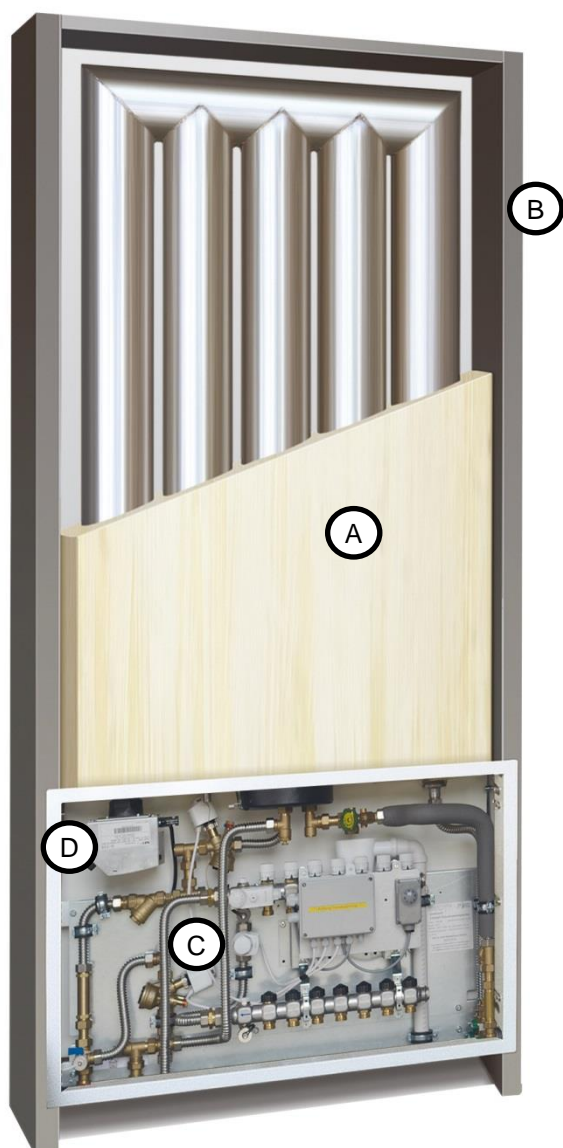
Das System zeichnet sich durch eine hervorragende Gesamteffizienz aus, da folgende Betriebsbedingungen ermöglicht werden:

- Betrieb des Wärmeerzeugers sowie des Verteilnetzes auf geringstmöglichem Temperaturniveau, somit höchste Effizienz des Wärmeerzeugers und geringste Netzverluste
- Vermeidung jeglicher Zirkulationsverluste (weder Heizungs- noch Warmwasser)

Weitere Vorteile des Systems:

- Hoher Warmwasserkomfort
  - Konstante Warmwassertemperatur
  - Hohe Schüttleistung
  - Nutzerseitig 100%ige Gleichzeitigkeit möglich
- Unsichtbar & platzsparend
  - Modern und ästhetisch
  - Maximierung von wertvollem Wohnraum
  - Keine Einschränkung der Nutzbarkeit
- Geringe Wartungskosten
  - Hochwertige Materialien
  - Keine Opferanoden
  - Keine wartungsanfälligen Komponenten

Innerhalb der Wohnung befinden sich in der Regel folgende Komponenten bzw. Baugruppen:



A: enerboxx® Wandspeicher  
 B: Einbauzarge  
 C: Hydraulikmodul  
 D: my-PV ELWA®  
 Photovoltaik-Elektroheizstab

Detaillierte Informationen zum eventuell verbauten Hydraulikmodul, der Regelung sowie der ELWA® entnehmen Sie bitte den separaten Unterlagen!

## 2.) Beschreibung enerboxx® Wandspeicher mit ELWA

Der enerboxx®-Wandspeicher ist ein Warmwasserspeicher für Brauchwasser, welcher durch den My-PV ELWA® PV-Elektroheizstab aufgeheizt wird. Die ELWA nutzt direkt die Energie einer Photovoltaik-Anlage (Gleichstrom). Die Soll-Warmwassertemperatur im Solarbetrieb lässt sich am Drehknopf an der ELWA einstellen.

Der obere Bereich des Speichers (Standardeinstellung 80 Liter) wird durch Netzstrom aus der Wohnung auf Temperatur gehalten (Warmwasser-Sicherstellung vom Netz). Die Solltemperatur dafür ist werkseitig auf 50°C eingestellt.

Der Speicher zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- Speicherkörper aus hochwertigem V4A-Edelstahl, keine Schutzanode erforderlich
- Hochwertige Wärmeisolierung aus direkt aufgeschäumten PU-Schaum (FCKW-frei), dadurch geringer Bereitschaftsenergieverbrauch.
- Integriertes Fühlerrohr für Sensoren

## 3.) Wandeinbau

**ACHTUNG!** Durch den Wandeinbau ist der Speicherbehälter von außen NICHT sichtbar! Nageln, schrauben und bohren im Wandbereich über der Revisionstür **SOWIE GEGENÜBER** ist über die gesamte Breite von 1m NICHT zulässig!



#### 4.) Kontrolle, Wartung, Pflege

- a) Während des Aufheizens muss das Dehnwasser aus dem Ablauf des Sicherheitsventils sichtbar abtropfen. Bei voller Aufheizung beträgt die Dehnwassermenge ca. 4% des Speichernenninhaltes. Die Funktion des Sicherheitsventils ist regelmäßig zu überprüfen. Beim Anheben oder Drehen des Sicherheitsventilprüfknopfes in Stellung „Prüfen“, muss das Wasser ungehindert aus dem Sicherheitsventilkörper in den Ablauftrichter fließen. ACHTUNG!!! Der Kaltwasserzulauf und Teile der Speicheranschlussgarnitur können dabei heiß werden. Wird der Speicher nicht aufgeheizt oder Warmwasser entnommen, darf aus dem Sicherheitsventil kein Wasser abtropfen. Wenn dies der Fall ist, beträgt entweder der Wasserleitungsdruck mehr als den zugelassenen Wert oder das Sicherheitsventil ist defekt.
- b) Bei stark kalkhaltigem Wasser ist die Entfernung des sich im Speicherinnenkessel befindlichen Kesselsteines sowie des frei abgelagerten Kalkes nach ein bis zwei Betriebsjahren durch einen Fachmann erforderlich. Die Reinigung erfolgt durch die Flanschöffnung – Revisionsflansch ausbauen, Speicher reinigen, bei der Montage des Flansches ist eine neue Dichtung zu verwenden. Die Schrauben müssen dabei kreuzweise mit einem Anzugsmoment von 50 Nm +/- 5 Nm angezogen werden. Anschließend ist das Gerät gründlich durchzuspülen und der Aufheizvorgang wie bei der ersten Inbetriebnahme zu beobachten.
- c) Für die Reinigung der Geräteaußenteile als auch des Unterbaus sind keine scheuernden Putzmittel und keine Farbverdünnungen (zB. Nitro, Trichlor, usw.) zu verwenden. Am besten ist die Reinigung mit einem feuchten Tuch unter Beigabe von ein paar Tropfen eines flüssigen Haushaltsreinigers.

Die Abbildungen und Daten sind unverbindlich und können im Sinne der technischen Verbesserungen kommentarlos abgeändert werden.

Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.